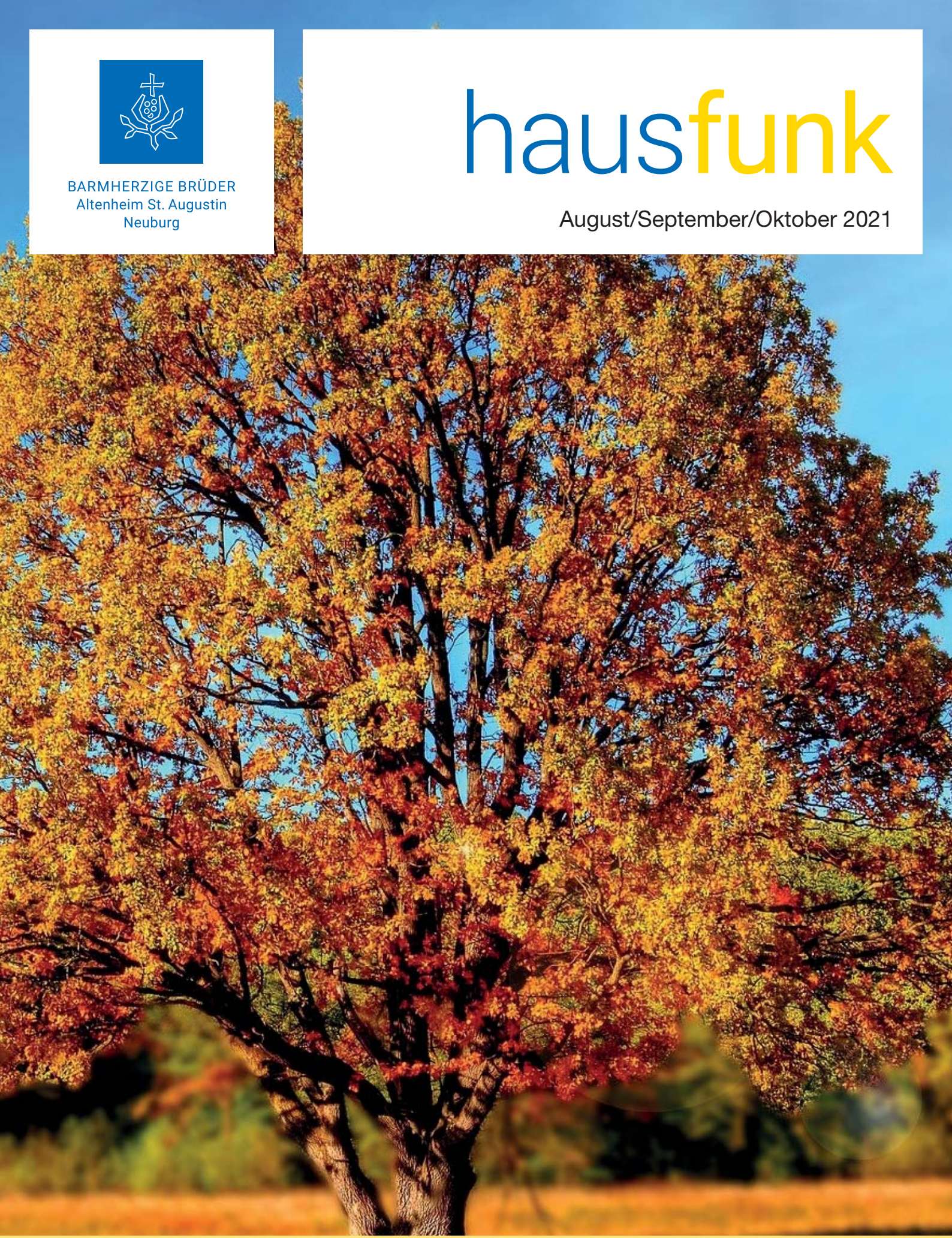
BARMHERZIGE BRÜDER
Altenheim St. Augustin
Neuburg

hausfunk

August/September/Oktober 2021



Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert

Pavel Kosorin

Sommerveranstaltungen in St. Augustin

Auch in diesem Jahr fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen in unserem Haus statt. Zu Besuch waren neben der Jugendstadtkapelle Neuburg auch unsere lieben Musikerinnen Anni Huber und Hannelore Braun, die uns schon viele Jahre mit ihren Musikdarbietungen verzaubern. Auch die Veranstaltung „Sachen zum Lachen“ hat vielen Bewohnern ein Lächeln beschert. Wir freuen uns sehr, dass die hausinternen Veranstaltungen mit einem solch hohen Interesse von unseren Bewohnern wahrgenommen werden.

Andrea Haninger

Ausbildungsstart

Wir freuen uns sehr, dass auch im Jahr 2021 die Ausbildung im Pflegebereich in unserem Hause auf großes Interesse stößt. Die Ausbildung ist uns sehr wichtig, deshalb haben wir insgesamt sechs besonders geschulte Praxisanleiter, welche die praktische Ausbildung begleiten und fachgerecht unterstützen. So haben im September 2021 erneut drei junge Menschen in St. Augustin die Ausbildung zur Pflegefachkraft begonnen. Nach der Umstrukturierung der Ausbildung im Jahr 2020 zur generalisierten Form absolvieren die Auszubildenden auch Einsätze im Krankenhaus und der ambulanten Pflege. Im Gegenzug kommen auch Schüler und Schülerinnen aus dem Krankenhaus Neuburg oder von ambulanten Pflegediensten im Rahmen ihrer Ausbildung zu uns. Auch für den wichtigen Beruf der Pflegefachhelfer, welche unverzichtbar im täglichen Pflegealltag sind, haben sich zwei unserer Mitarbeiter entschieden und sich mit Elan in die Ausbildung begeben. Wir sind dankbar für unsere Auszubildenden, welche aktiv die Zukunft der Pflege mitgestalten, zum Wohle unserer Bewohner, und wünschen ihnen von Herzen für ihre Ausbildung alles Gute und Gottes Segen.

Nicole Schorer

Mariensingen mit Erna Dirschinger

Am 22.08. und am 12.09.2021 fanden in der Kirche St. Augustin zwei Konzerte zu Ehren der Hl. Maria statt. Organisatorin Erna Dirschinger trug zusammen mit Ida Rau, und Heiner Mayer Lieder, Gedanken und Gebete in Verbindung zur Gottesmutter Maria, aber auch innige altvertraute Weisen zu Gehör. Mit Flöte, Trompete, Gitarre, Kontrabass, Klavier und Gesang gestaltete das Trio die beiden musikalischen Nachmittagsstunden. Die beiden Konzerte fanden unter einem humanitären Aspekt statt. Die Spenden der Konzertbesucher wurden ausschließlich für die hochwassergeschädigte Gemeinde Schuld im Ahrtal gesammelt. Allein in Neuburg kamen über 1.000,00 Euro zusammen.

Klaus Müller

Mitarbeitersommerfest

Am Freitag, den 20. August fand ein Sommerfest für die Mitarbeiter von St. Augustin in unserem wunderschönen Garten statt. Als Dank und Anerkennung der geleisteten Arbeit hat die Heimleitung und die MAV beschlossen, ein Fest für die Mitarbeiter zu veranstalten. Unser Heimleiter Herr Müller hat alles drangesetzt, dass es eine tolle Feier wird. An Verpflegung hat absolut nichts gefehlt. Von Aperol Spritz über Bayrischen Döner, Salate und Kuchen von Mitarbeitern, Bierfassl und Eis. Für eine gute Tanzmusik wurde auch bis in die Nacht durch unseren hauseigenen DJ gesorgt. Es war ein super schöner Abend.

Markus Schreier

Gedanken zum hl. Augustinus

Die Barmherzigen Brüder haben eine ganz besondere Beziehung zum hl. Augustinus, dessen Fest in der Kirche am 28. August gefeiert wird. Sie haben nämlich die Regel, die Augustinus für das Zusammenleben in einer Mönchsgemeinschaft verfasste, übernommen.
Geboren 354 in Nordafrika als Sohn des Heiden Patricius und der Christin Monika, stürmische Jugendjahre im Sinnesrausch auf der Jagd nach Glück und Erfüllung, Bekehrung zum Christentum in Mailand, Rückkehr in die Heimat, glänzender Redner, epochenprägender Philosoph und Theologe, hingebungsvoller Seelsorger als Priester und Bischof. Man müsste wohl eine ganze Reihe von Büchern schreiben, um sein Wirken angemessen zu würdigen.
Das ist mir aber unmöglich. Und so beschränke ich mich in diesem Artikel ganz bewusst auf einen sehr persönlichen Zugang zum vielleicht bedeutendsten Kirchenlehrer in der Geschichte des Christentums.
Eines der bekanntesten Zitate des hl. Augustinus lautet: „Dilige, et quod vis, fac.“ = „Liebe, und was du willst, das tu.“
Die Liebe ist das Herzstück des Lehrers Augustinus und Liebe ist für ihn weit mehr als nur das launische Gefühl der Verliebtheit, dem der Mensch einfach ausgeliefert ist und das nach Lust und Laune kommt und wieder vergeht. Für Augustinus ist die Liebe eine Sache des menschlichen Willens.
Kann ja auch gar nicht anders sein für einen Theologen, dem es darum geht, das Herz der Menschen für Gott zu öffnen und der selber erst dann seine Ruhe gefunden hat, als er zum Glauben an Gott fand, denn „unruhig ist unser Herz, bis es seine Ruhe findet in dir, mein Gott“. Und dieser Gott ist eben ein Gott der Liebe, der in Jesus Mensch geworden ist.
Der Mensch aber ist ja geschaffen als Gottes Abbild und darum ist auch der Mensch zu dieser Liebe fähig. Es liegt nur an uns, dass wir dieses in uns schlummernde göttliche Liebes-Gen zur Entfaltung bringen.
Ein Mensch, der sich ganz der Liebe verschrieben hat, wird nur Gutes hervorbringen. Wer liebt, braucht eigentlich keine anderen Gebote, Gesetze oder Vorschriften mehr, denn ein Liebender wird nie jemand töten, niemand bestehlen oder anlügen, niemand ausnützen oder erniedrigen, sondern wird immer das Wohl des andern im Blick haben. Es gibt allerdings eine Grenze für die Liebe, nämlich die Freiheit, denn wo Liebe ist, da ist kein Platz für Zwang. So wird die Liebe niemanden zwangsbeglücken, sondern es auch aushalten, wenn jemand anderer Meinung ist oder andere Wege geht.
Wo Menschen den Mut haben, sich für diesen Weg der Liebe zu entscheiden, wird ein Stück Himmel spürbar,

denn wie es in dem bekannten Kirchenlied heißt: „Ubi caritas et amor, deus ibi est“ = „Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort wohnt auch Gott.“
Viel Freude beim Lieben!!!

Pater Schurm

Verabschiedung von unserer ehemaligen Pflegedienstleitung Dora Schmid

Unsere langjährige Pflegedienstleitung, Dora Schmidt, verabschiedete sich am 01.09.2020 in den wohlverdienten Ruhestand. Durch die Corona-Pandemie war es uns lange nicht möglich, den Abschied gebührend bei einem schönen Essen zu begehen.
Am 29.07.2021 war es dann soweit, dass die Feier, im kleinen Kreise im Rödenhof, nachgeholt werden konnte. Dabei war neben der Leitung ihr Mann und einige langjährige „Weggefährtinnen“ eingeladen. Es war sehr schön, sie zu sehen und ihr für die Zukunft alles nur erdenklich Gute zu wünschen. Inzwischen hat sie den ehrenamtlichen Vorstand im Hospizverein Neuburg übernommen, und wirkt hier mit ihrer tatkräftigen und positiven Art, weiterhin an einer Verbesserung der palliativen Versorgung und der Sterbebegleitung.
Wir schätzen sie sehr und hoffen, dass sie noch viele Jahre bei guter Gesundheit ihren Ruhestand genießen kann. Vielen Dank für all die Jahre in St. Augustin!

Nicole Schorer

Besuch in unserer Wäscherei

Der Heimbeirat zu Besuch in unserer Wäscherei

Der Heimbeitrat durfte am 07.09.21 mit Frau Popp (Hauswirtschaftsleitung) die Großwäscherei der Stiftung St. Johannes in Schweinspoint besuchen. In dieser Wäscherei wird die gesamte Wäsche vom Seniorenheim St. Augustin gewaschen, getrocknet und gebügelt. Dort arbeiten überwiegend Menschen mit Behinderung. Bei der Ankunft in Schweinspoint wurden wir schon von der Wäschereileitung Frau Creed und zwei Mitarbeiter der Hauswirtschaft erwartet und in Empfang genommen. Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch gleich los an den verschiedenen Werkstätten vorbei in Richtung Wäscherei. Vor Ort angekommen erklärte uns die Wäschereileitung die verschiedenen Arbeitsbereiche und Arbeitsabläufe. Der erste Bereich der zur Besichtigung stand war der Legebereich von Frotteewäsche und der Bügelbereich von Hemden und Blusen. Weiter ging es in den Bereich, in welchem die Bettwäsche gemangelt sowie die Berufskleidung und Hosen gepresst und in Container verpackt werden. Zugleich befand sich in diesem Raum auch die Station, in welcher unsere Bewohnerwäsche gelegt und bewohnerbezogen in Regale sortiert wird. Zum Schluss folgte der „unreine Bereich“, indem die schmutzige Wäsche angeliefert, gewogen und gewaschen wird. Im Anschluss waren wir zu selbst gebackenem Kuchen und Kaffee eingeladen. Alle Mitarbeiter der Wäscherei haben sich sehr über unseren Besuch gefreut und wir wurden von allen sehr herzlich empfangen. Es war für alle ein sehr schöner und interessanter Nachmittag.

Daniela Popp

Herbstfest für unsere Heimbewohner/innen

Am 10.09.21 stand unser alljährliches beliebtes Herbstfest auf dem Programm. In diesem Jahr konnten die Heimbewohner und Mitarbeiter bei strahlendem Sonnenschein im neu angeschafften Zelt ausgiebig feiern. Die Rohrenfelser Blasmusik sorgte für die passende musikalische Begleitung und Stimmung. Neu in diesem Jahr war die Verlosung von n€uro Gutscheinen und der Luftballon-Wettbewerb. Die beiden Programmpunkte waren ein voller Erfolg. Zwei Ballons mit Blumengruß kamen aus Karlshuld (ca. 12 km) zurück an unsere Frau Kosak und unsere Frau Kiebler. Für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt. Zu Beginn gab es Kaffee und Kuchen. Am Nachmittag wurde das Bierfass von Pater Prior angestochen und frisch gezapftes Bier und Radler an die Bewohner verteilt. Zum Abendessen wurde eine Würstelparade und Fleischpflanzerl vom Grill mit verschieden Salaten und Partysemmeln angeboten. Es wurde gelacht, gesungen und gefeiert … Das Herbstfest 2021 war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Daniela Popp

Ehrenamtsprojekt durch die Firma Artner Solution

Normalerweise verkauft die Firma Artner Solution EDV Systeme. In diesem Jahr hat sich die Leitung dazu entschlossen, im Rahmen einer Ehrenamtstätigkeit unser Alten- und Pflegeheim mit 5 Hochbeeten zu verschönern. Es war eine wahre Freude zu beobachten, mit wieviel Eifer und Einsatz die Mitarbeiter dieser Aufgabe nachgingen. Die Auftragslage und die Stimmung bei der Firma Artner Solution sind gut und daher entschied sich der Inhaber Josef Artner, ein bisschen etwas abzugeben. Nachdem die Aktion auch den Mitarbeitern so viel Freude bereitet hat, wird die Firma Artner nun regelmäßig eine „Herzensangelegenheit“ in der Region übernehmen. Die Bewohner und Mitarbeiter freuen sich ganz besonders über die Hochbeete und bereits jetzt gibt es viele tolle Ideen zu Gestaltung und Bepflanzung.

Andrea Haninger

Erntedankfest

Warum feiern wir eigentlich Erntedank?

Das Erntedankfest ist älter als das Christentum selbst. Schon im Römischen Reich, im antiken Griechenland und in Israel gab es ähnliche Feste zur Erntezeit. Die christliche Religion hat das Fest ebenfalls aufgenommen und es soll die Menschen daran erinnern, Gott für seine Gaben zu danken. Die Bräuche zum Fest sind regional sehr unterschiedlich, der Gedanke ist aber immer derselbe.

Wir haben bei unserem Gottesdienst zum Erntedank die Kirche und den Altar besonders schön geschmückt. Es wurden Früchte, Getreide, Obst, Gemüse und auch ein großer Laib Brot dekorativ dargeboten. Mit dem „großen Gott wir loben dich“ wurde dem Geber aller guten Gaben besonderer Dank erwiesen.

Andrea Haninger

Termine

Datum	Tag	Uhrzeit	Memo / Bezeichnung / Veranstaltung
16.11.2021	Di.	13:00	Pflichtschulung: Datenschutzunterweisung für Mitarbeiter
17.11.2021	Mi.	13:00	Pflichtschulung: Datenschutzunterweisung für Mitarbeiter
18.11.2021	Do.	16:00	Martinsfeier – Besuch vom Kindergarten
19.11.2021	Fr.	ab 13:00 Uhr	Adventliche Plätzchenbackaktion mit Bewohnern und Mitarbeitern
23.11.2021	Di.	08:00	Grundausbildung zum Ersthelfer im Haus
25.11.2021	Do.	08:30	Fortbildung zur Dienstplangestaltung
03.12.2021	Mi.	09:00	Pflichtschulung für Mitarbeiter der Pflege: Erste Hilfe Fresh-up
06.12.2021	Mo.	15:00	Nikolausbesuch im Haus für unsere Bewohner
14.12.2021	Di.	14:30	Bewohnerweihnachtsfeier(n)
14. 12. – 15.12. 2021	Di. u. Mi.	ganztags	Vorkapitel des Ordens in Kostenz
16.12.2021	Do.	19:30	Mitarbeiterweihnachtsfeier
			Vorankündigungen:
24. 01. – 29.01. 2022		ganztags	Provinzkapitel des Ordens
13.06.2022	Mo.	09:30	Dankeschöntag für ehrenamtliche engagierte Mitarbeiter der Barmherzigen Brüder Bayern in Neuburg
29.06.2022	Mi.		400 Jahre Barmherzige Brüder (Brüdertreffen Zentraleuropa mit Bischof Bertram)
01.09. – 28.09.2022			Wanderausstellung 400 Jahre Barmherzige Brüder in Bayern
11.11.2022	Fr.		400 Jahre Barmherzige Brüder – Festgottesdienst Hofkirche, Festakt Stadttheater, Festrede Ministerpräsident Söder

Nachruf Pater Alfred Blöth

Pater Alfred Blöth war vom 01.11.2008 bis 30.10.2020 der Seelsorger für unser Alten- und Pflegeheim und der Kirche St. Augustin. Da sich immer mehr körperliche Gebrechen einstellten, musste er als Bewohner ins Altenheim aufgenommen werden. Nach mehreren schweren Krankheitsverläufen ist er am 25.10.2021 verstorben.
Pater Alfred war ein begnadeter Prediger. Die Kirchenbesucher hörten ihm gerne zu und konnten immer etwas zum Nachdenken mitnehmen. Wenn er im Urlaub war, fragten viele: „Wann kommt er wieder zurück?“ Auch für unsere Heimbewohner war er ein geduldiger

Zuhörer und gefragter Ansprechpartner. In der Brüdergemeinschaft hat er oft von seinen Reisen berichtet, die er in verschiedene Ländern unternommen hatte. Dabei zeigte sich sein vielseitiges Wissen über Kunst und Architektur. Mit großem Interesse verfolgte er die verschiedenen Fußballspiele. Besonders beobachtete er die Spiele von Bayern München.
Seine Bescheidenheit und Menschenfreundlichkeit war für uns alle ein Vorbild und wir sind dankbar, dass er in unserer Mitte gelebt hat.

Prior Donatus Wiedenmann

Nachruf Frater Adelmar Schmid

Frater Adelmar Schmid hat in seinem langen Ordensleben viele Aufenthaltsorte erlebt. Am 15. August 1955 legte er in Reichenbach seine Profess ab. Nach der Ausbildung zum Krankenpfleger in Regensburg war er u. a. in Attl am Inn (bei Wasserburg), Neuburg, Regensburg, München, Gremsdorf. Überall übernahm er Leitungsverantwortung. Dabei war ihm die Pflege der Kranken und die Betreuung der Menschen mit Behinderungen ein großes Anliegen. Seit dem 02.01.2002 war Frater Adelmar in Neuburg. In den fast 20 Jahren war er eine feste Größe in unserer Brüdergemeinschaft. So lange seine Kräfte ausreichten, half er mit in der Versorgung der Heimbewohner. Die Pflege des Gartens hat er mit großer Umsicht besorgt. Zu jeder Jahreszeit war er dort am Nachmittag be-

schäftigt. Die Verbindung zu seiner Familie war ihm sehr wichtig. Er ist am 16.02.1929 in Asch-Fuchstal geboren und mit vier Brüdern und zwei Schwestern aufgewachsen. Mit seinen zwei noch lebenden Schwestern hatte er immer eine gute Beziehung und Verbindung, bei denen er auch den jährlichen Urlaub verbrachte.
Mit zunehmenden Alter wurde sein Gesundheitszustand immer schwächer, so dass er im Altenheim betreut werden musste. Hier sei ein herzlicher Dank ausgesprochen an ALLE, die unseren Frater Adelmar die letzten drei Jahre betreut und gepflegt haben. Am 18.10.2021 hat ihn der liebe Gott aus diesem Leben abberufen.

Prior Donatus Wiedenmann

Wir begrüßen folgende neue Mitarbeiter/innen im Alten- und Pflegeheim St. Augustin:

Name:	Funktion:	Arbeitsbeginn:
Habsh Mohamad	Auszubildender Pflegefachkraft	01.09.2021
Hofmann Florian Niklas	Auszubildender Pflegefachkraft	01.09.2021
Rosikon Nicola	Auszubildende Pflegefachkraft	01.09.2021
Schlicker Rebecca	Pflegefachhelferin	01.08.2021
Algin Burcu	Pflegefachhelferin	15.08.2021
Niklas Elisabeth	Küche	01.10.2021
Nötzoldt Renate	stv. Hauswirtschaftsleitung	01.10.2021
Derkacz Maria	Hausw. Servicekraft	01.10.2021
Würmser Elli	Tagespflege	01.10.2021

Wir gratulieren den Geburtstagsjubilaren von Juli bis Oktober 2021

75. Geburtstag Plachky Malgorzata
80. Geburtstag Eiser Christa
85. Geburtstag Seißler Elfriede
85. Geburtstag Gschrey Frieda
85. Geburtstag Specht Theresia
85. Geburtstag Appel Franziska
85. Geburtstag Preuss Maria
90. Geburtstag Habermeyer Franz
95. Geburtstag Schmid Maria

und unseren MitarbeiterInnen von Juli bis Oktober 2021

25. Geburtstag Lehmann Maja
35. Geburtstag Popp Daniela
35. Geburtstag Lopez Bertha
50. Geburtstag Schatzmann Andrea
50. Geburtstag Glöckner Iris
75. Geburtstag Gunters Renate

Herzlichen Glückwunsch

Wir begrüßen neue Heimbewohner von Juli bis Oktober 2021

Adem Meta (Juni)
Medele Ottilie
Pater Leodegar Klinger
Schell Katharina
Borgsmüller Else
Raba Thekla
Seitz Hermine
Lippert Georg
Christl Maria
Meilinger Irmgard

Von Juli bis Oktober 2021 sind verstorben

Würkner Renate (Juni)
Hoffmann Hermine (Juni)
Illing Hilde
Natusch Hartwig
Ferner Eleonore
Weigl Erika
Scheftner Alfons
Burger Margarete
Zerhoch Paula
Eiselstein Ingeborg
Krell Therese
Schnappinger Maria
Lippert Georg
Frater Adelmar Schmid
Persy Rosemarie
Pater Blöth Alfred

Information zum Datenschutz:

In unserer Hauszeitung werden auch persönliche Daten von MitarbeiterInnen und BewohnerInnen veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Dienstjubiläen, runden Geburtstagen, Ein- und Austritten. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, das heißt in der Regel: mindestens zwei Monate vor dem jeweiligen Ereignis, der Redaktion mitteilen. Vielen Dank.
Ihre Hausfunk-Redaktion

Impressum:

Ausgabe Nr. 8·9·10/2021
Nächste Ausgabe: Nov./Dez./Jan. 2021/22
Verantwortlich für die Redaktion:
Frater Donatus Wiedenmann
Klaus Müller
Andrea Haninger
Fotos: Mitarbeiter von St. Augustin
Druck: Marquardt Regensburg